

## Letter of condolence from 19.04.1941

Heil- und Pflegeanstalt  
Bernburg

Gesch.-Z.: Be 184 75/Htm.  
(Bitte stets angeben)

Bernburg, den 19. April 1941  
Postschließfach 266  
Sprechstunde nur nach vorheriger Vereinbarung

Herrn  
Walter Röhr,  
Magdeburg,  
Belforterstrasse 11

Sehr geehrter Herr Röhr,

wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, dass Ihre Tochter, Frau Else Röhr unerwartet am heutigen Tage infolge Hirnschwellung verstorben ist. Die Verlegung der Patientin in unsere Anstalt erfolgte aus mit der Reichsverteidigung im Zusammenhang stehenden Gründen.

Nachdem unsere Anstalt nur als Durchgangsanstalt für diejenigen Kranken bestimmt ist, die in Kürze in eine andere Anstalt unserer Gegend verlegt werden sollen, dient der Aufenthalt hier lediglich der Feststellung von Bazillenträgern, die sich bekanntlich immer wieder unter derartigen Kranken befinden. Die Ortspolizeibehörde Bernburg-Gröna hat daher, um den Ausbruch und die Verschleppung solcher Infektionskrankheiten zu verhindern, im Einvernehmen mit den beteiligten Stellen weitgehende Schutzmassnahmen angeordnet und gemäss § 22 der Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten die sofortige Einäscherung der Verstorbenen sowie die Desinfektion des Nachlasses verfügt. Eines vorherigen Einverständnisses bedurfte es in diesem Falle nicht.


Der Nachlass der Verstorbenen wird hier nach erfolgter Desinfektion zurückgelegt, weil er in erster Linie als Pfand für den Kostenträger der Anstaltsunterbringung dient.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns Sie darauf hinzuweisen, dass sich eine Beschädigung des Nachlasses durch die Desinfektion infolge Verwendung nachhaltigster Mittel sehr oft nicht vermeiden lässt und vielfach sowohl Versendung wie Herbeiführung eines Entscheides mehr Zeit und Kosten verursacht, als dieser wert ist. Wir schlagen Ihnen aus diesem Grunde vor auf ihn zu verzichten, so dass wir ihn im Falle der Beschädigung der NSV und im anderen Falle ohne gerichtlichen Entscheid dem Kostenträger der Anstaltsunterbringung zur Verfügung stellen können.

Sollten Sie die Überführung der Urne nach dorthin wünschen - die Überführung erfolgt kostenlos - so bitten wir um Mitteilung innerhalb von 14 Tagen und Einsendung einer entsprechenden Einverständniserklärung der zuständigen Friedhofsverwaltung. Falls wir bis zum genannten Termin keine diesbezügliche Nachricht von Ihnen erhalten, werden wir die Beisetzung anderweitig veranlassen.

Anbei überreichen wir Ihnen 2 Sterbeurkunden.

2 Anlagen.

  
*L. Korn*

## Translation

### sanatorium and nursing home

#### Bernburg

reference: Be 184 75/Htm.

(please always indicate)

**Bernburg**, 19 April 1941

post office box 266

Consultation hours by prior  
arrangement only

Mr.

Walter Röhr,

Magdeburg,

Belforterstrasse 11

Dear Mr. Röhr,

we regret to inform you that your daughter, Mrs. Else Röhr has unexpectedly passed away on this day. The transfer of the patient to our institution took place due to reasons related to the defense of the Reich.

According to which our institution is intended only as a transit institution for those patients, who were soon to be transferred to another institution in our region, the stay here only serves the detection of bacillus infections who are known to be among such patients repeatedly. The local police department Bernburg-Gröna therefore has decreed, in order to prevent the outbreak and spread of such infectious diseases, in agreement with the authorities involved ordered extensive protective measures and according to article 22 of the ordinance on the prevention of communicable diseases the immediate cremation of the deceased and disinfection of the estate. A prior consent was not required in this case.

The estate of the deceased is stored here after disinfection has been completed, because it serves primarily as a pledge for the payer of the institutional accommodation costs.

On this occasion we take the opportunity to point out that very often it is not possible to avoid damage to the estate by disinfection as a result of the use of the most sustainable disinfectants and often the shipment as well as the reaching of a decision causes more time and costs than the estate is worth. We propose to you for this reason to waive it, so that we can place it at the

disposal of the NSV in the event of damage and in the other event to give it to the payer of the institutional accommodation costs without a court order.

If you would like the urn to be transferred to there, the transfer would be free of charge, we ask you to inform us within the next 14 days and submission of a corresponding declaration of consent of the responsible cemetery administration. If we do not receive a corresponding message by the stated date we will arrange for the burial differently.

Enclosed we present you with 2 death certificates.

2 Attachments

[signature]